

Inhalt

Vorbemerkungen	V
<i>Norbert Oellers</i> (Bonn) Wie sollten Briefwechsel ediert werden?	1
<i>Siegfried Scheibe</i> (Berlin) Probleme »erschlossener Briefe«	13
<i>Irmtraut Schmid</i> (Weimar) Überlieferungszusammenhänge und Erschließung von Briefen	27
<i>Winfried Woessler</i> (Osnabrück) Der Widerspruch zwischen historischer »Wirklich- keit« und subjektiver Darstellung als Problem des Briefkommentars	39
<i>Günter Arnold</i> (Weimar) Die Herder-Briefausgabe und das Problem der Ge- genbriefe	57
<i>Andreas Meier</i> (Wuppertal) Vergessene Briefe. Die Korrespondenz von Goethes Schwager Christian August Vulpius	65
<i>Ulrike Marquardt</i> (Wuppertal) Zur Edition des Briefwechsels zwischen Jacob und Wilhelm Grimm	83
<i>Lothar Bluhm</i> (Wuppertal) Adnoten zum Gelehrtenbrief. Die Grimm-Benecke- schen »Adversarien«	93

<i>Hartmut Steinecke</i> (Paderborn) "Lässigkeit im Briefschreiben". Zum Stand der Lenau-Briefausgabe	109
<i>Werner Breig</i> (Bochum) Probleme einer Gesamtausgabe der Briefe Richard Wagners	121
<i>Manfred A. Koltes</i> (Weimar) Elektronische Datenverarbeitung und Briefregesten. Überlegungen zur Einführung der EDV in einem laufenden Editionsprojekt	155
Personenregister	165